

Politik und Demokratie lernen – ein empfehlenswertes Seminar für gewisse Funktionäre im VdRBw
Mitgliedschaft im VdRBw eine reine Zumutung?

Sich mit dem VdRBw abzugeben ist eine Zumutung. Nun steht die nächste Klage vor dem Amtsgericht ins Haus.

Wie ich hörte, ist der VdRBw auch in arbeitsrechtlichen Dingen sehr prozess erfahren; auf das Unterliegen möchte ich nicht eingehen.

Was der VdRBw nicht kapieren will, ist, dass ich mich von dieser steuerfressenden Vereinigung nicht kriminalisieren lasse, was wieder einmal geschehen ist.

Es geht nicht um eine Mitgliedschaft in diesem Laden, weil eine solche für mich unerträglich und mithin völlig inakzeptabel ist, weiterhin eine seelische Grausamkeit beinhaltet und daher gänzlich unzumutbar ist. Das ist das Einzige momentan, was auf beiden Seiten unstreitig ist.

Ich kündige dem VdRBw und nicht etwa dieser mir. Aus diesem Laden wäre ich schon längst mit meiner „freiwilligen und außerordentlichen“ Kündigung draußen, wenn sich die Verfahren nicht so lange ziehen würden. Aber nein, man will ja die Nase so hoch tragen, um bei Regen als Dachrinne fungieren zu können. Nur gibt es dabei Individuen, die mit großen Hunden Pipi machen wollen, allerdings dabei ihre Beinchen nicht hoch genug bekommen.

Keinen Menschen will ich überzeugen, in diesem Laden Mitglied zu bleiben oder zu sein oder wie auch immer geartet. Es geht rein um das „Wie“, nämlich wie man sich voneinander trennt und zwar nicht mit falschen Verdächtigungen und haltlosem Geplänkel, wie es der vorbezeichnete Laden vorgibt.

Nun muss das Amtsgericht in erster Instanz entscheiden. Dabei ist von besonderem Vorteil, dass ich alle Schmähschriften von diesem VdRBw, gepaart mit Beleidigungen und Verleumdungen, sowie die Akte Stichling und die Frechheiten im Kindergartendeutsch des Stellv. Bundesgeschäftsführers FROMM, Christian präsentieren werde. Dabei spielen auch die Drohmails gegenüber meiner Person eine Rolle. Es gibt noch einiges mehr an Beweisen, die die wahre Agitation der Gegenseite erhärten.

Es ist schon erstaunlich, was der VdRBw sich einbildet. Einfach nur übel!

Abschließend:

„Politik und Demokratie lernen“: ein hervorragendes Seminar in den Sozialwissenschaften; für gewisse Verbandsfunktionäre ebenfalls sehr empfehlenswert.

Eine Botschaft an die Mitglieder der RK Wisserrland 1992 e.V. im BSB 1874 e.V.:

Wir können uns alle glücklich schätzen, korporatives Mitglied im Bayerischen Soldatenbund 1874 e.V. zu sein. Dort herrscht Demokratie und Offenheit sowie keine Diktatur und Bevormundung.

Die Wissener RK hat es im Jahre 2012 mit einer Mitgliedschaft im Bayerischen Soldatenbund 1874 e.V. richtig gemacht und dort in der freiwilligen beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit ein würdiges und freies Zuhause angetroffen. (aw)